

Lieber ein Traktor als eine Frau

Narrisch Singstunn der Dudenhöfer Sänger begeistert das Publikum

Eigentlich dürfte es fast selbstverständlich sein, dass es bei einer Veranstaltung von Männerchor und Frauenchor Dudenhofen, kräftig unterstützt vom Musikverein, „Musik ist Trumpf“ heißt. Aber bei der Narrisch Singstunn im Bürgerhaus Dudenhofen werden nicht nur die Ohren verwöhnt, sondern auch die Lachmuskeln bis zum Zerreißen beansprucht.

Karlheinz Kühnle führte nicht nur als Moderator gekonnt durch das Programm, sondern begeisterte in der zweiten Singstunn-Hälfte die Gäste mit einem Rex-Gildo-Medley. Der erste Knaller des Abends kam vom Kinderchor, der von Theresia Uglik geleitet wird. Die jungen Sängerinnen und Sänger fuhren alles auf, was sich gerade am deutschen Schlagerhimmel tummelt. Da fehlten weder Helene Fisch noch Andreas Gabalier oder Beatrice Egli. Brüllendes Gelächter erntete der Rollatoren schiebende Frauenchor mit seiner „Durrehäiwer Seniorenresidenz im Pflegenotstand“. Streng durchorganisiert und kostenoptimiert wurden hier Zähne geputzt, das Wasser zum Ausspülen von Mund zu Mund weiter gegeben und ein Waschlappen bei



Die Laternesänger des Männerchors Dudenhofen nahmen das sportliche und politische Geschehen gekonnt und musikalisch auf die Schippe. (lh)

der Morgentoilette weitergereicht. Schon professionell präsentierten sich die Laternesänger des Männerchors, die mit ihren Liedern und den Texten von Horst Schermutzki und Winfried Seib Geschelnisse aus Politik und Sport glossierten. Da blieb weder die

schwarz-grüne Koalition ungeschoren noch der bayrische Ministerpräsident Horst Seehofer und die Pkw-Maut.

Knapp am Lachkollaps vorbei kam das Publikum bei Rainer Fenchel und Ralf Knöpp vom Musikverein Dudenhofen als „2 Bäcker“. Hier

ging es um Backwaren als Lösung von Potenzproblemen und den Gruppensex im Bäckerladen: „Zwei Amerikaner auf drei Schnecken“. Auch Charly Engert hatte als „De Bodo“ die Lacher auf seiner Seite, ebenso wie Lutz Murmann als „Odenwälder Bauer“, der bei

seiner Partnersuche lieber ein Foto vom Traktor haben wollte als von der Besitzerin. Thomas Bärtle vom 1. Langener Karnevalsverein klagte über seine Schicksal bei seiner Diätkur: „Ich habe mich tausend mal gewogen, ich war tausend mal entsetzt“. Die Sterzbachbuben vom selben Verein lieferten die richtigen Lieder zum Schunkeln und Mitsingen.

Das Kapitel Tanz schrieben an diesem Abend die Tanzgruppe Step Touch des TSV Dudenhofen mit ihrem Showtanz „Good times“, die TGS-Marionetten als Western-Girls, die Fireflies vom Heimatbund Seligenstadt mit „I love Rock'n'Roll“ und Nina Zoranovic mit ihrem Gardetanz-Solo. Aber eine Narrisch Singstunn kann nicht zu Ende gehen, ohne das Männerballett des Männerchors. Bei ihrem Tanz zur Musik des Zillertaler Hochzeitsmarsches und anderen bekannten Liedern unserer südlichen Nachbarn aus Bayern und Österreich wurde nach Kräften geschuhplattelt, getanzt und gesprungen und auch das Publikum hielt es anschließend beim verdienten Applaus nicht mehr auf den Sitzen. (lh)